

Oberlausitz Lausitzer Seenland

REISE Know-How-Verlag Peter Rump Bielefeld

Detlef Krell

Reiseführer für individuelles Entdecken



TIPPS

Die charmanteste Stadt:

Görlitz an der Neiße | 174

Die anmutigsten Dörfer:

die Umgebendhäuser in Bertsdorf
und Obercunnersdorf | 280

Wanderungen im Zittauer Gebirge:

Mühlsteinbrüche und Felsenstadt | 309

Die romantischste Ruine:

Burg und Kloster Oybin | 296, 302

Bilderbibeln auf Leinen:

die Zittauer Fastentücher | 260

Seeadlerrundweg:

Haus der tausend Teiche | 105

Sachsens größter Wasserspiegel:

Baden, Bummeln und Safari am Bärwalder See | 126

Kontrastreiche Bahnfahrt:

entlang der Neiße von Görlitz nach Zittau | 199

Der sorbische Zauberer:

auf den Spuren von Krabat | 114

Oberlausitz, Lausitzer Seenland



» Der Ort: die Lausitz. Also ein in vielfachen
Beziehungen nachdenkliches Gebiet. «

Arno Schmidt (deutscher Schriftsteller, 1914–1979)

Impressum

Detlef Krell

REISE Know-How Oberlausitz, Lausitzer Seenland

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
2010, 2014, 2017

4., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2021

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4763-4

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag

Karten: Thomas Buri

Fotonachweis: Detlef Krell (dk), Abegg-Stiftung/Christoph
v. Virág (cv), Lothar Sprenger (ls), Torsten Pötzsch (tp),
Jan Oelker (joe); www.adobe.com, www.fotolia.com,
www.wikimedia.org (Autorenhinweis jeweils am Bild)

Lektorat: Michael Luck

Lektorat (Aktualisierung): Mo Kreuzberg

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089-928096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE Know-How-Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit GmbH, prolit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

B, Lux, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl
oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Rakotzbrücke im Kromlauer Park in Kromlau
(AdobeStock©Mathias)

Vordere Umschlagklappe: Gratzter Höhle im
Zittauer Gebirge (dk); kleines Bild: Krabat-Figur in
Schwarzkolm (dk)

S. 1: Umgebendehaus in Bertsdorf (dk)

S. 2/3: Im Mönchsloch beim Kurort Jonsdorf (dk)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom
Autor mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autor keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen des Autors
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

A large, dark, layered rock formation, possibly a sandstone cliff face, dominates the left side of the image. The rock has a rough, weathered texture with visible horizontal strata. It is surrounded by green foliage and trees, with a clear blue sky in the background. The overall scene is a natural, outdoor setting.

Detlef Krell

OBERLAUSITZ, LAUSITZER SEENLAND

Liebe Leserinnen und Leser, die Inhalte aus diesem Reiseführer wurden detailliert recherchiert und gewissenhaft kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-Pandemie manche Unwägbarkeiten mit sich – auch in der Oberlausitz.

Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht im Detail absehbar war, wie sich diese Krise auf das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in der Region auswirken wird, kann es unter Umständen passieren, dass einzelne im Buch aufgeführte Angebote, insbesondere im gastronomischen Bereich, nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr existieren. Trotz dieser Unwägbarkeiten soll der Reiseführer stets auf dem aktuellsten Stand sein.

Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über mögliche Veränderungen zu informieren, damit wir sie über die Update-Funktion zum Buch (s. S. 10) allen Nutzern bereitstellen können.

Vielen Dank!

Vorwort

In der Oberlausitz wird Deutsch gesprochen. Und Obersorbisch. Tschechisch auch und Polnisch. In den Hochschulstädten Görlitz und Zittau noch zwei Dutzend weitere Sprachen. Die **Oberlausitzer Mundart**, die ein in der Kehle rollendes R charakterisiert, muss sich nicht verstecken. Macht sie auch nicht, die in den Bergen Verwurzelten sprechen sie ebenso selbstverständlich wie die zugereisten neuen Nachbarn ihre Sprachen. Gerollt wird nur im Süden, im Zittauer Gebirge und im Oberlausitzer Bergland. Im flachen Norden ist eher das Brandenburgische, die es sprechen, sagen Hochdeutsch dazu, und das Niedersorbische zu Hause.

Ein vielgestaltiges Volk sind die Oberlausitzer. Ihre **Kultur** formten der sorbische Zauberer Krabat und der Braunkohlebergbau; Leinen, Webstuhl und Textilindustrie; Holzhaus und Maschinenbau; Böhmen, Schlesien, Sachsen und Preußen, Städtebund und Reformation; Hexenmeister Pumputh und Rockpoet Gundermann; und da reden wir noch gar nicht von der gesamtdeutschen Geschichte.

Von sandsteinfeligem Gebirge, Phonolithkegeln und Granithügeln reicht die Oberlausitz über Gefilde, Heideland und Teiche, Gärten, Parks und Seen, kleine Städte und große Dörfer, Tradition und Moderne bis ins Land der jungen Seen an der unmerklichen Grenze zur Niederlausitz, im Süden bis an das Böhmisches Mittelgebirge und Isergebirge.

Die **Umgebinderhäuser**, diese nirgends sonst in dieser Vielfalt beheimatete Volksarchitektur, gehören auf die Visitenkarte der Region. Sie sind das Lächeln in der dörflichen Berg- und Gebirgslandschaft der südlichen Oberlausitz. Renaissance und Barock prägen die kleinen Städte, ihr heutiges Antlitz verdanken sie aber auch der Industrialisierung im 19. Jahrhundert und dem Strukturwandel heute.

Die Heide- und Teichlandschaft im Norden der Oberlausitz steht als **Biosphärenreservat** unter der Obhut der UNESCO, Pücklers Park an der Neiße gehört zum **Weltkulturerbe**. Im einstigen **Braunkohlerevier** ist das Lausitzer Seenland herangewachsen. Es sind besonders diese **von Menschen angelegten Landschaften**, die das kulturelle Gepräge der Oberlausitz auszeichnen.

Vom Reichtum der Oberlausitz an Natur und Geschichte und von ihrer einladenden Gegenwart handelt dieses Buch. Es führt in eine **moderne, natur-**



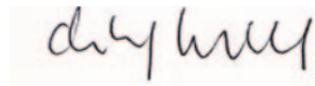
☒ Hochwaldblick vom Gebirgskamm bei Hain

nahe Ferienregion am deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck, in der Berge, Wälder und Gewässer den Alltag vergessen lassen und wo europäische Kulturgeschichte zu entdecken ist. Jakob Böhme, Christian Weise, Ehrenfried Walter von Tschirnhaus, Gotthold Ephraim Lessing, Johann Gottlieb Fichte, Hermann von Pückler, Jakub Bart Ćišinski, Paul Cassirer, Lisa Tetzner, Mira Lobe und Werner Finck wurden in der Oberlausitz geboren; Wendel Roskopf, Otto Mueller, Johannes Wüsten, Wilhelm Wagenfeld, Konrad Zuse, Arno Schmidt und Brigitte Reimann waren mit ihr verbunden.

Die Renaissance- und Barockquartiere der Städte, die Aussichtstürme und die anscheinend allein von Vögeln und Libellen bewohnten Teichufer, die Strände des jungen Seenlandes liegen beieinander auf der Distanz entspannter Tagausflüge. Spaziergänge an den Teichen, im Bergland oder Gebirge, Radrunden um die Seen lassen sich zu

Mehrtagestouren erweitern. Polen, Tschechien sowie die **Kulturlandschaften Böhmen und Schlesien** liegen vor der Haustür.

Quer durch die Oberlausitz führt die **älteste Ost-West-Verbindung Mitteleuropas**. Zwischen Rhein und Oder verband die Via Regia die Menschen und ihre Kultur, sie ließ als Handelsstraße Waren und Ideen passieren. Die Oberlausitz lag im Zentrum dieses Austauschs. Wer diese Region heute besucht, erlebt in allen Jahreszeiten eine offenherzige, spannende und erholsame Kulturlandschaft von europäischem Format, die vielfältige touristische Angebote vorzuweisen hat, ihre Gäste aber gut und gern auch sich selbst überlassen kann.



Detlef Krell

2680l dk



Inhalt

Vorwort	4	Am Oberlauf der Spree	83
Exkurs- und Kartenverzeichnis	9	Kirschau	83
Hinweise zur Benutzung	10	Crostau, Schirgiswalde	84
Die Region im Überblick	12	Wehrsdorf	85
Wege durch die Oberlausitz	16	Sohland/Spree	86
Oberlausitz: Zu jeder Zeit	24	Taubenheim/Spree	87
Fünf Gipfel mit Fernblick	26	Neusalza/Spremberg	87
Fünf Giganten der Ingenieurskunst	27	An Czorneboh und Bieleboh	88
Fünf Umgebendörfer	28	Cunewalde	88
Fünfmal Klassische Moderne	29	Czorneboh, Bieleboh, Hochkirch	90
		Löbau – Wiege des Sechsstädtebundes	91
		Eine Museumstour	96
		Landwirtschaft in Lawalde	96
		Pfefferkuchen in Weißenberg	97
		Preußen in Krobnitz	97
		Ackerbürger in Reichenbach	97
		Artenreicher Rotstein	99
1 Im Land der Sorben	30	3 Heide und Teiche	100
Kamenz – die Lessing-Stadt	34	Seeadlerrundweg	104
Sorbische Dörfer		Haus der tausend Teiche	105
zwischen Kamenz und Bautzen	41	Brösa; Vögel, Libellen, Fischotter	106
Nebelschütz	41	Niedergurig	108
Rosenthal, Ralbitz	42	Schloss und Park Neschwitz	108
Panschwitz-Kuckau	43	Königswartha	110
Crostwitz	44	An der Schwarzen Elster	111
Radibor, Blaue Adria	45	Dörghenhausen, Dubringer Moor	111
Kleinwelka	48	Wittichenau	112
Bautzen – Hauptstadt der Oberlausitz	49	Bauernbergbau in Zeiðholz	113
		Auf den Spuren von Krabat	114
		Volkskultur, Wittichenau, Miltitz	114
		Schwarzkolim	115
2 Berge und Hügel	66	4 Lausitzer Seenland	118
Dresdner Heidebogen	70	Bärwalder See	126
Königsbrück	70	Nordstrand: Boxberg	126
Pulsnitz	73	Südoststrand: Klitten	128
Landstädtchen Elstra	75	Südweststrand: Uhyst/Spree	128
Westlausitz	75	Silbersee, Dreiwieberner See	130
Bischofswerda	75	Lohsa, Silbersee, Dreiwieberner See	130
Barockschloss Rammenau	76		
Dorf Rammenau	77		
Neukirch und der Valtenberg	78		
Wilthen	79		
Vom Mönchswalder Berg zum			
Großen Picho	80		
Weifa	82		

9	Zittauer Gebirge	288			
	Waltersdorf	292	Feiertage und Feste	358	
	Sandsteinportale	292	Geld und Finanzen	360	
	Lausche, Lausche-Hochmoor	293	Mit Haustier unterwegs	360	
	Luftkurort Jonsdorf	295	Informationen	361	
	Kurort Oybin	296	Mit Kindern unterwegs	362	
	Hain, Luftkurort Lückendorf	301	Klima und Reisezeit	364	
	Neun Wanderungen	306	Kommunikation unterwegs	364	
	Zwischen Oybin und Jonsdorf	307	LGBT+	364	
	Mühlsteinbrüche und Felsenstadt	309	Notfälle, Öffnungszeiten, Post	365	
	Auf die Lausche und zu den Nonnen	312	Radfahren	366	
	Vom Töpfer zum Hochwald	315	Rauchen	370	
	Von Hain nach Hartau auf der Sonnenseite	318	Reisegepäck und Ausrüstung	370	
	Zur Burgruine Karlsfried	320	Sicherheit	371	
	Talsperre, Eishöhle, Hammerbach	321	Sport und Aktivitäten, Sprache	371	
	Rund um den Oybin	323	Unterkunft, Verkehrsmittel	372	
	Von Lückendorf zum Jeschken	324	Wandern	373	
	Weitere Ziele	327			
10	Liberec und Umgebung	332	12	Land und Leute	374
	Liberec (Reichenberg)	336		Oberlausitz im Überblick	376
	Jablonec nad Nisou	341		Geografie	377
	Wanderungen ins			Flora und Fauna	379
	Iser- und Riesengebirge	343		Geschichte	380
	Böhmisches Berge und Burgen	345		Sitten und Bräuche	387
	Burg Friedland	345		Architektur	388
	Felsenburg Bürgstein	347		Literatur	391
	Burg Habichtstein, Kleis, Burg Bösig	347		Bildende Kunst	397
	Böhmisches Paradies	349		Musik	400
				Wissenschaft	401
11	Praktische Reisetipps von A bis Z	350	13	Anhang	404
	Anreise, Autofahren	352		Literaturtipps	406
	Barrierefreies Reisen	353		Kleine Sprachhilfen	
	Camping	353		Polnisch und Tschechisch	407
	Einkaufen und Souvenirs	355		Register	411
	Einreise- und			Der Autor	419
	Ausreisebestimmungen	357			
	Elektrizität	357			
	Essen und Trinken	358			

Exkurse

Im Land der Sorben

Gotthold Ephraim Lessing	38
Oberlausitzer Osterbräuche	46

Heide und Teiche

Krabat, der Zauberer	116
----------------------	-----

Lausitzer Seenland

Bis Sibirien – auf der Energieroute durch die Lausitz	160
--	-----

Görlitz und das Neißeland

Johannes Wüsten – Kupferstecher und Schriftsteller	194
Zisterzienserinnenkloster und Begegnungszentrum St. Marienthal	206

Welterbe in Bad Muskau

Hermann Fürst von Pückler	228
Der Muskauer Faltenbogen	233

Zittau und Umgebung

Die Zittauer Fastentücher	260
Computer aus Bindfäden	272
Umgebendehaus	282

Zittauer Gebirge

Ohne Jegliche Eile	298
Romantische Gotik auf dem Oybin	302

Land und Leute

Oder Lausitz?	403
---------------	-----

Karten

Oberlausitz

Umschlag vorn

Lausitzer Bergland, Zittauer Gebirge	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	12
Reiserouten	20, 22

Übersichtskarten

Im Land der Sorben	32
Oberlausitzer Berg- und Hügelland	68
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft	102
Lausitzer Seenland	120
Görlitz und das Neißetal	172
Bad Muskau und Umgebung	220
Polnische Oberlausitz	236
Zittau und Umgebung	250
Zittauer Gebirge	290
Liberec und Umgebung	334

Stadt- und Ortspläne

Bad Muskau, Pücklers Park	224
Bautzen	50
Görlitz/Zgorzelec	176
Hoyerswerda	132
Kamenz	36
Liberec	338
Löbau	92
Lubań	240
Senftenberg	150
Zittau	254

Thematische Karte

An der Energieroute	161
---------------------	-----



47201-1s

Der Autor

Detlef Krell, geb. 1958, Verleger und Journalist, lebt in Dresden und betreibt den Neisse Verlag (www.neisseverlag.de) mit Publikationen zu Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und Zeitgeschichte sowie wiederentdeckten Büchern. Die Oberlausitz ist ihm als Reiseziel und Arbeitsgebiet vertraut. Im REISE KNOW-HOW Verlag sind von ihm auch die Reiseführer „Sächsische Schweiz mit Dresden“, „Harz“ und „Erzgebirge/Sächsisches Vogtland“ erschienen.

Ich bedanke mich bei Magdalena und Thomas Maruck für vielfältige Anregungen, Informationen und die Gastfreundschaft, bei Lothar Sprenger für die kompetente Mitarbeit des Fotografen und bei Alexander Ihlau für das technische Hilfswerk.

Besonderer Dank gebührt meiner ständigen Begleiterin.